

„Ein Maler des Volkes

... So ist die Bruegel-Kenntnis vor allem in Wien beheimatet, und der bisherige Direktor der Wiener Gemäldegalerie, Gustav Glück, legt im Wiener Verlag Anton Schroll & Co. ein großes Werk vor, das alle 41 bei kritischer Auswahl für echt geltenden Gemälde des Meisters fast durchweg in farbigen Nachbildungen vereinigt. Der Maler des niederländischen Volkes, wurzelecht niederdeutsch wie nur einer, kann von hier aus eine Wirkung ins Breite des Volkes üben.

Seine Menschen stammen aus dem Niederland, auch wenn sie an einem weißgrauen Tage, der voll von Flocken hängt, in der Ecke des Stalles die Jungfrau Maria suchen. Sie sind es erst recht mit Pferd und Wagen, wenn sie den Gebirgspass hinaufziehen, in dem Paulus seine Bekehrung erlebt, und sie sind es vor allem bei Fest und Tanz, bei Kirmes und Hochzeit, bei der Arbeit im Sonnenbrand und im dunklen Herbst... Er hat sein Volk nicht nur an frohen Tagen in der Verkleidung des Mummenschanzes aufgesucht, sondern auch wenn es sich hart um die fruchtbare Erde quälte; wenn sein unendlich scharfes Auge in die Runde blickte, hat es mit nie geahnten Schönheiten sich belohnt gefühlt: der Segen der Erde strahlt aus Bruegels Bildern. Dort wo sie am eindringlichsten sprechen, hat die Phantastik seiner Erfindung und der bis zu unwahrscheinlichen Vollkommenheiten emporgeläuterte Glanz seiner Farbe kaum mehr teil daran, sondern nur noch das Gefühl einer wahrhaft heiligen Einfalt, die der Sohn dieser Erde vor ihrer mütterlichen Schönheit fühlt. Auf den kahlen Bäumen sitzen die Vögel, Sturm zieht herauf, die Menschen flüchten — dann wieder liegt der Mittagsglanz über allem, und die Natur leuchtet bis in die weiteste Ferne.“

Dies schreibt die Deutsche Zeitung
über unser erfolgreiches

Bruegel = Werk

Z

Z

Breitkopf & Härtel, Leipzig C I

Im Verlag der Reichsdruckerei, Berlin, erscheint demnächst

Reichstags-Handbuch

VIII. Wahlperiode 1933



Herausgegeben vom Büro des Reichstags

430 Seiten 8°

Gebunden R.M. 7.50

Das Werk erscheint gegenüber den vorhergehenden Ausgaben in verkürztem Umfang. Es enthält die Geschäftsordnung für den Reichstag, die Wahlstatistik, das Verzeichnis der Mitglieder nach Fraktionen und Wahlkreisen, das alphabetische Verzeichnis der Mitglieder des Reichstags mit persönlichen Angaben und die Bilder der Abgeordneten. Dieses Reichstags-Handbuch wird auf Jahre hinaus seinen Wert als Nachschlagewerk behalten; jeder Deutsche aber wird den Werdegang und die Gesichtszüge der gewählten Vertreter des neuen Deutschlands kennenlernen wollen.

Prospekte werden kostenlos abgegeben.

Interessenten: Politiker, Journalisten, Diplomaten, Wirtschaftsverbände, Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern, Bibliotheken

Z

Adam Karrillon zum 80. Geburtstag — 12. Mai 1933 Windschiefe Gestalten

340 S. 8°, mit Bildnis des Verfassers von E. C. Bialla
Ganzleinen R.M. 3.60 (früher R.M. 6.—)

Aus Urteilen:

Adam Karrillons „Windschiefe Gestalten“ stehen mit ihrem einfallreichen Barock neben Wilhelm Schuffen, man freut sich ihrer humorvollen Zeichnung.

Dr. Ludwig Finckh
Ein neues Buch, in dem der alte Meister des Humors zeigt, daß sein Geist noch jung, seine Feder noch scharf geschliffen ist. Sechzehn Erzählungen und Skizzen beschert er uns in diesem gehaltvollen Buche, Geschichten von beschwingter Lustigkeit, von grimmigem Humor, von packender Tragikomik. Ob wir nun von „Hans Unstern“ hören oder vom „Doktor Ebenich“ oder von „Urban, dem Stammeler“ oder von „Johann, dem Salzheiligen“ oder von „Calpurnia und ihrem Verehrer“ oder dem „Froschtaspar“ oder „Thomas Zweifler“ oder „Konrad Selisam“ oder „Maurus Sterzelweg“, stets überrascht und fesselt uns die trefflichere Charakterisierung dieser windschiefen Gestalten, die plastische Zeichnung ihrer Umwelt, die geistvolle, pointenreiche Darstellung.

Berliner Morgenzeitung

Z Vorzugsangebot



Friedrich Gutsch Verlag / Karlsruhe